

Pressemitteilung

Grippe: BARMER bezahlt jetzt schon Vierfach-Impfstoff

Erfurt, 18. Januar 2018 - Wegen neuer Erkenntnisse aus der aktuellen Grippe-Saison hat die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut vor wenigen Tagen ihre Empfehlung für Schutzimpfungen geändert. Der neue, bei Grippe empfohlene Impfstoff schützt gegen vier Virustypen. Er deckt damit mehr Viren ab als der bisherige Dreifach-Impfstoff. Kassenleistung wird der Vierfach-Impfstoff zwar normalerweise erst, wenn der Gemeinsame Bundesausschuss diesen in die Schutzimpfungs-Richtlinie aufnimmt – dies kann bis zu drei Monate dauern. Die BARMER macht bei der Wartezeit jedoch eine Ausnahme. „Wir übernehmen bei unseren Versicherten, die eine Impfung benötigen, schon ab sofort die Kosten für den Vierfach-Impfstoff. Dies ist ein Extra-Service der BARMER“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Thüringen.

Empfohlen wird die Gripeschutz-Impfung für Personen, die ein hohes Risiko für einen schweren Grippeverlauf haben, etwa Menschen mit einem schwachen Immunsystem, chronisch Kranke oder ältere Personen. Sie sollten ihren Impfstatus jetzt überprüfen. Dies gilt auch für Schwangere (ab dem vierten Monat). Menschen, die bereits im Herbst/Winter 2017 den Dreifach-Wirkstoff erhalten haben, benötigen in der Regel keine Nachimpfung. „Hochrisiko-Patienten sind eine Ausnahme – hier kann eine Nachimpfung mit dem Vierfach-Impfstoff in Einzelfällen medizinisch sinnvoll sein“, erläutert Dziuk. Bisher ist die Grippewelle in Thüringen vergleichsweise schwach angelaufen (<https://influenza.rki.de/>)

Nach der Grippeimpfung dauert es etwa zwei Wochen, bis der Körper den Schutz vollständig aufgebaut hat. Ob geimpft oder nicht: Regelmäßiges Händewaschen und -desinfizieren verringert das Ansteckungsrisiko.

**Landesvertretung
Thüringen**

Johannesstraße 164
Postfach 800 155
99027 Erfurt

www.barmer.de/presse-thueringen
www.twitter.com/BARMER_TH

Robert Büssow
Tel.: 0361 789 52630
robert.buessow@barmer.de



Das Motiv kann kostenfrei redaktionell genutzt werden.

Download via: <http://bit.ly/2mFk8Jg>

Bildquelle: BARMER.

<https://influenza.rki.de/>

Aktivität akuter respiratorischer Erkrankungen für 02/2018 →

